



Philosophieren als Reflexionskompetenz¹

„Philosophieren als kritische Denktätigkeit ist eine Reflexionskompetenz und besteht aus folgenden fachbezogenen [...] Kompetenzen“ RLP S. 10

- Wahrnehmungs- und Deutungskompetenz
- Argumentations- und Urteilskompetenz
- Kreative Kompetenz
- Praktische Kompetenz

„Die Schülerinnen und Schüler führen eine **philosophische Problemreflexion**, bestehend aus Problemerkennung, Problemerklerung [Problembearbeitung] und Beurteilung [Problemverurteilung], durch und gehen dabei von eigenen Erfahrungen, von philosophischen Problemen, Konzeptionen sowie verschiedenen Medien aus.“ RLP S. 12.

„Das Grundkursfach repräsentiert das Lernniveau der gymnasialen Oberstufe unter dem Aspekt einer grundlegenden wissenschaftspropädeutischen Ausrichtung. Es führt in grundlegende Fragestellungen, Sachverhalte, Problemkomplexe, Strukturen und Darstellungsformen des Unterrichtsfaches Philosophie ein, vermittelt wesentliche Arbeitsmethoden und lässt Zusammenhänge im Unterrichtsfach Philosophie und über dessen Grenzen hinaus in exemplarischer Form erkennbar werden.“ RLP S.13

Kurshalbjahre

Die inhaltlichen Vorgaben für die einzelnen Kurshalbjahre ergeben sich daraus, dass jeweils ein Reflexionsbereich (ethisch-praktischer / geschichtlicher, gesellschaftlicher und anthropologischer / sprachphilosophischer und erkenntnistheoretischer / metaphysischer) den Schwerpunkt bildet. Zudem ist darauf zu achten, dass

- **in allen Kurshalbjahren** die Formen und Techniken des Argumentierens und Analysierens geübt und gefestigt werden und bei der Erarbeitung philosophischer Texte und philosophischer Probleme auf die Argumentation besonderer Wert gelegt wird,
- **an ausgewählten Beispielen** philosophische Probleme im geistes- bzw. philosophiegeschichtlichen Zusammenhang behandelt werden,
- bei der Durchführung von vier Kurshalbjahren **in einem Kurs** ein längerer philosophischer Text im Zusammenhang gelesen wird.(Vergleich RLP S. 18)

Die in der Tabelle angegebenen Themen sind **verpflichtend** zu unterrichten. Sofern Themen durch ein „ODER“ verbunden sind, wählt man sich eines der Themen. Darüber hinaus können zusätzliche Themen behandelt werden. (Zum Beispiel Philosophie der Geschichte, Philosophie der Gerechtigkeit, Philosophie der Kunst.)

Anlagen (nicht online)

- 1)Beschluss des Fachbereichs Philosophie zu Klausuren (02.09.16)
- 2)Leistungsbewertung im Fach Philosophie (Grundkurs) (01.03.11)

¹Das Schulinterne Curriculum für den Grundkurs Philosophie am Gottfried-Keller-Gymnasium orientiert sich am Rahmenlehrplan für die gymnasiale Oberstufe Philosophie, der zum Schuljahr 2006/2007 von der Senatsverwaltung Bildung, Jugend und Sport in Kraft gesetzt wurde. Parallelen zu anderen SIC Berliner Schulen sind nicht ausgeschlossen.



Kurshalbjahr (Schwerpunkt-RFB)	Themen	Mögliche Inhalte	Leistungsbewertung / Sonstiges
Q1 Werte und Normen (ethisch-praktischer Reflexionsbereich)	Einführung in die Philosophie Philosophische Ethik	<ul style="list-style-type: none"> - Antriebe des Philosophierens (Staunen, Zweifeln, ...) - Kants vier Fragen (und weiterer Philosophen) - Fragestellungen und Disziplinen der Philosophie - Vom Mythos zum Logos - Was nützt / wozu dient Philosophie heute? - Kriterien für ein gelingendes Leben heute - Antike Modelle für ein gelingendes Leben - Kants Ethik - Utilitarismus - Diskurs-, Mitleids-, Tugendethik - Medien-, Medizin-, Technik-, Tier-, Umweltethik - Die Frage nach dem Guten / dem Bösen 	Klausur 90 Minuten Schwerpunkt: Philosophische Problemerkennung Mögliche längere Schrift:
Q2 Mensch und Gesellschaft (geschichtlicher, gesellschaftlicher und anthropologischer Reflexionsbereich)	Anthropologie Wissenschaftliche und philosophische Theorien der menschlichen Freiheit Staatsphilosophie	<ul style="list-style-type: none"> - Frage nach der menschlichen Natur - Der Mensch als Kulturwesen - Der Mensch als selbstbestimmtes Wesen - Abgrenzung Mensch und Tier - Leib-Seele-Problem - Gehlen, Plessner, Schele - Begriff der menschlichen Freiheit - Determinismus und Indeterminismus - Freiheit aus Sicht der Neurobiologie - Freiheit und moralische Verantwortung - Antike und mittelalterliche Staatsphilosophie: Platon, Aristoteles, von Aquin - neuzeitliche Staatstheorie: Hobbes, Locke, Kant, Montesquieu, Rousseau - moderne Staatsdiskussionen: Luhmann, Habermas 	Klausur 135 Minuten Schwerpunkt: Problembearbeitung Mögliche längere Schrift: Erich Fromm: Die Kunst des Liebens
Q3 Erkenntnis und Wahrheit (sprachphilosophischer und erkenntnistheoretischer)	Philosophische Theorien der Wahrheit und der Erkenntnis Philosophie der Sprache	<ul style="list-style-type: none"> - Wahrheits- und Erkenntnistheorie - Rationalismus, Empirismus, Kritizismus - Klassische Positionen: Platon, Descartes, Locke, Hume, Kant, Popper, - Evolutionäre Erkenntnistheorie 	Klausur 135 Minuten Schwerpunkt: Problembearbeitung Mögliche längere Schrift:



<p>Reflexionsbereich)</p>	<p>ODER Philosophie der Wissenschaft</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Begriff der Sprachphilosophie - Vorstellungstheorie, Gebrauchstheorie - Sprachursprung, Spracherwerb - Sprache und Denken - Klassische Positionen: Humboldt, Whorf, Wittgenstein, Rorty, Lakoff/Johnson - Begriffe der Wissenschaftstheorie, Wissenschaftsgeschichte - Natur- vs. Geisteswissenschaften - Empirie / Kausalität 	<p>René Descartes: Meditationen</p>
<p>Q4 Sein und Werden (metaphysischer Reflexionsbereich)</p>	<p>Philosophie der Religion (hier den Verlauf aus Klasse 10 beachten)</p> <p>Philosophische Theorien zum Sinn des Lebens und der Unsterblichkeit der Seele</p> <p>ODER Philosophische Theorien der Utopie</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Begriffe der Religionsphilosophie - Argumentationen für Existenz Gottes, Gottesbeweise - Theodizeefrage - Weltreligionen - Wissenschaft und Religion - Begriff des Sinns, Frage nach der Unsterblichkeit der Seele - Frage nach der Objektivier- und Diskutierbarkeit - Vergleich unterschiedlicher Positionen - Kritik der Fragestellung (Wittgenstein u.a.) - Utopie und Dystopie - Vergleich verschiedener Utopien - Gerechtigkeitsutopien - Thomas Morus: Utopia - Aldous Huxley: Brave New World - Ernst Bloch: Verteidigung der Utopie 	<p>Klausur 90 Minuten Schwerpunkt: Problemverortung</p> <p>Mögliche längere Schrift: Friedrich Nietzsche: Also sprach Zarathustra</p>